

Infos zur Umsetzung der Ersatzbaustoffverordnung zum 01.08.2023 in unseren Betrieben

Der Bundesrat hat im Jahr 2021 die Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung (genannt EBV), zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung beschlossen.

Stichtag für das Inkrafttreten der Mantelverordnung ist der 01.08.2023.

Mit der Mantelverordnung, d.h. mit mehreren aufeinander abgestimmten Verordnungen, trifft die Bundesregierung einheitliche Regelungen darüber, wie mineralische Abfälle – z.B. Bauschutt – bestmöglich zu verwerten sind. Dabei geht es vor allem um den Schutz von Boden und Grundwasser und um eine möglichst hohe Recyclingquote für mineralische Ersatzbaustoffe, die durch Wiederaufbereitung von Baustoffen und aus Reststoffen gewonnen werden.

Mineralische Ersatzbaustoffe (genannt MEB) sind Materialien, die anstelle von natürlichen Baustoffen verwendet werden können, um Ressourcen zu schonen und Umweltauswirkungen zu reduzieren.

Den Kern des Vorhabens bilden die Einführung der Ersatzbaustoffverordnung und die Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung. Im Zusammenhang damit werden auch die Deponieverordnung und die Gewerbeabfallverordnung geändert [Quelle: Bundesrat KOMPAKT Top 93, 25.06.21].

Somit sind unsere Ihnen bekannten Verwertungs- und Entsorgungsanlagen von der Ersatzbaustoffverordnung auch betroffen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie für jede unserer Anlagen die sich ergebenden Änderungen und Verwertungsmöglichkeiten für Ihre MEB's.

Für den Betrieb unserer Deponien an den Standorten Neunkirchen, Bexbach und Mainzweiler gilt:

Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Analyseverfahren und dem Umstand, dass es keinerlei Analogie bei den einzelnen Parametern gibt, sehen wir uns nicht in der Lage, die in den bestehenden Deponie-Genehmigungen festgelegten Grenzwerte für unsere Deponien zu prüfen und einzuhalten, wenn wir MEB's in unseren Deponien annehmen.

Daher beabsichtigen wir für alle Deponiestandorte der TERALIS GmbH & Co. KG auch nach dem 01.08.2023 und abweichend nach § 6 Absatz 1a Nr.1 DepV, die in den einschlägigen Genehmigungsbescheiden vorgegebenen Annahmewerte für MEB's durch eine entsprechende Analytik gem. Anhang 4 DepV (vgl. § 6 Absatz 1a Nr.2 DepV) vom Abfallerzeuger nachzuweisen lassen.

Standort Bexbach

An unserem Standort in Bexbach betreiben wir eine baurechtlich genehmigte Verfüllung, **die gemäß EBV eine Verwertungsanlage darstellt.**

Annahme und Lagerung folgender Klassen gemäß § 21 Abs 6 der EBV:

AVV-Nr.	Abfallbezeichnung	Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) gem. EBV
17 05 04	Boden und Steine, mit Ausnahme derjenigen die unter 17 05 03* fallen	BM-0
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05* fällt	BG-0

Ab 01.08.2023 benötigen wir Ihre Prüfzeugnisse zur Güteüberwachung gem. Tabelle 3 und Tabelle 4 der EBV (siehe Anlage zu diesem Schreiben)

Standort Mainzweiler

An unserem Standort in Mainzweiler betreiben wir eine baurechtlich genehmigte Verfüllung, **die gemäß EBV eine Verwertungsanlage darstellt.**

Annahme und Lagerung folgender Klassen gemäß § 21 Abs 6 der EBV:

AVV-Nr.	Abfallbezeichnung	Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) gem. EBV
17 05 04	Boden und Steine, mit Ausnahme derjenigen die unter 17 05 03* fallen	BM-0, BM-0*
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05* fällt	BG-0; BG-0*; BG-F0*

Ab 01.08.2023 benötigen wir Ihre Prüfzeugnisse zur Güteüberwachung gem. Tabelle 3 und Tabelle 4 der EBV (siehe auch Anlage zu diesem Schreiben)

Standort Neunkirchen

An unserem Standort in Neunkirchen betreiben wir mehrere baurechtliche genehmigte Verfüllungen, die gemäß EBV-Verwertungsanlagen darstellen.

1. Verfüllung Gleisgrundstück

Annahme und Lagerung folgender Klassen gemäß § 21 Abs 6 der EBV:

AVV-Nr.	Abfallbezeichnung	Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) gem. EBV
17 05 04	Boden und Steine, mit Ausnahme derjenigen die unter 17 05 03* fallen	BM-0, BM-0*, BM-F0*, BM-F1, BM-F2
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05* fällt	BG-0; BG-0*; BG-F0*, BG-F1, BG-F2,

Ab 01.08.2023 benötigen wir Ihre Prüfzeugnisse zur Güteüberwachung gem. Tabelle 3 und Tabelle 4 der EBV (siehe Anlage zu diesem Schreiben)

2. Höhenmäßige Angleichung des Erdplanums

Annahme und Lagerung folgender Klassen gemäß § 21 Abs 6 der EBV:

AVV-Nr.	Abfallbezeichnung	Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) gem. EBV
17 05 04	Boden und Steine, mit Ausnahme derjenigen die unter 17 05 03* fallen	BM-0, BM-0*, BM-F0*, BM-F1, BM-F2, BM-F3
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05* fällt	BG-0; BG-0*; BG-F0*, BG-F1, BG-F2, BG-F3
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07* fällt	GS-0, GS-1, GS-2, GS-3
10 12 08	Abfälle aus Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	ZM
17 01 02	Ziegel	ZM, RC-1, RC-2, RC-3
17 01 01	Beton	RC-1, RC-2, RC-3
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	RC-1, RC-2, RC-3
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen	RC-1, RC-2, RC-3
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	RC-1, RC-2, RC-3
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01* fallen	RC-1, RC-2, RC-3

AVV-Nr.	Abfallbezeichnung	Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) gem. EBV
19 01 12	Rost- und Kesselasche sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen die unter 19 01 11* fallen	SAVA-1, SAVA-2, HMVA-1, HMVA-2, HMVA-3
10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung	BFA, SFA
10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16* fallen	BFA, SFA
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme derjenigen die unter 10 01 04* fallen	SKA, SKG
10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen die unter 10 01 04* fallen	SKA, SKG
10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05* fallen	GRS-1, GRS-2
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07* fallen	GRS-1, GRS-2
10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05* fallen	GRS-1, GRS-2
10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07* fallen	GRS-1, GRS-2
10 09 03	Ofenschlacke	GKOS
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	EDS-1, EDS-2, EDS-3 SWS-1, SWS-2, SWS-3, HS, HOS-1, HOS-2

Ab 01.08.2023 benötigen wir Ihre Prüfzeugnisse zur Güteüberwachung gem. Tabelle 1 bis Tabelle 4 der EBV (siehe Anlage zu diesem Schreiben)

3. Zwischenlagerung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen

An unserem Standort in Neunkirchen betreiben wir BImSchG-genehmigte Anlagen, die gemäß EBV-Verwertungsanlagen darstellen.

Annahme und Lagerung folgender Klassen gemäß § 21 Abs 6 der EBV:

AVV-Nr.	Abfallbezeichnung	Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) gem. EBV
17 05 04	Boden und Steine, mit Ausnahme derjenigen die unter 17 05 03* fallen	BM-0, BM-0*, BM-F0*, BM-F1, BM-F2, BM-F3
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05* fällt	BG-0; BG-0*; BG-F0*, BG-F1, BG-F2, BG-F3
17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07* fällt	GS-0, GS-1, GS-2, GS-3
10 12 08	Abfälle aus Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	ZM
17 01 02	Ziegel	ZM, RC-1, RC-2, RC-3
17 01 01	Beton	RC-1, RC-2, RC-3
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	RC-1, RC-2, RC-3
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06* fallen	RC-1, RC-2, RC-3
17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	RC-1, RC-2, RC-3
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01* fallen	RC-1, RC-2, RC-3
19 01 12	Rost- und Kesselasche sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen die unter 19 01 11* fallen	SAVA-1, SAVA-2, HMVA-1, HMVA-2, HMVA-3
10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung	BFA, SFA
10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16* fallen	BFA, SFA
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme derjenigen die unter 10 01 04* fallen	SKA, SKG
10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen die unter 10 01 04* fallen	SKA, SKG
10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05* fallen	GRS-1, GRS-2

10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07* fallen	GRS-1, GRS-2
10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05* fallen	GRS-1, GRS-2
10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07* fallen	GRS-1, GRS-2
10 09 03	Ofenschlacke	GKOS
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	EDS-1, EDS-2, EDS-3 SWS-1, SWS-2, SWS-3, HS, HOS-1, HOS-2
10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	CUM-1, CUM-2, CUM-3

Ab 01.08.2023 benötigen wir Ihre Prüfzeugnisse zur Güteüberwachung gem. Tabelle 1 bis Tabelle 4 der EBV (siehe Anlage zu diesem Schreiben)

66538 Neunkirchen, den 25. Juli 2023

gez. Stefan Rösner
(Geschäftsführer)

gez. ppa. Moritz Recktenwald
(Bereichsleiter)

(Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig)

Anlagen:

Tabelle 1 bis 4 der EBV in der Fassung aus dem Jahr 2021

Fortsetzung Tabelle 1

MEB		GKOS	GRS-1	GRS-2	SKG	SKA	SFA	BFA	HMVA-1	HMVA-2	HMVA-3	SAVA-1	SAVA-2	RC-1	RC-2	RC-3
Parameter	Dim.															
pH-Wert ¹		7-12	>9	>6	6-10	7-12	8-13	11-13	7-13	7-13	7-13	8-11,5	8-11,5	6-13	6-13	6-13
el. Leitf. ²	µS/cm	1 500	2 700	4 200	10-60	2 100	10 000	15 000	2 000	12 500	12 500	6 000	10 000	2 500	3 200	10 000
Chlorid	mg/l								160	5 000	5 000	920	2 300			
Sulfat	mg/l					600	4 500	2 500	820	3 000	3 000	2 000	3 300	600	1 000	3 500
Fluorid	mg/l		8,7	80								4,7	8,7			
DOC	mg/l		30	200												
PAK ₁₅	µg/l													6,0	12	25
PAK ₁₆	mg/kg													10	15	20
Antimon	µg/l								10	60	150	30	150			
Arsen	µg/l		65	100								65	120			
Blei	µg/l	90	90	600												
Cadmium	µg/l															
Chrom, ges.	µg/l	150	110	120			1 000	150	150	460	600	65	250	150	440	900
Kupfer	µg/l		110	150					110	1 000	2 000	130	500	110	250	500
Molybdän	µg/l		55	400		400	7 000	400	55	400	1 000	400	1.890			
Nickel	µg/l	30	30	240												
Vanadium	µg/l	55	200	250		230	300		55	150	200	130	200	120	700	1 350
Zink	µg/l		160	650												

¹nur bei GRS Grenzwert, ansonsten stoffspezifischer Orientierungswert, bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen

²stoffspezifischer Orientierungswert, bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen

Tabelle 2

Materialwerte für Gleisschotter

Parameter	Dimension	GS-0	GS-1	GS-2	GS-3
pH ¹		6,5–10	6,5–10	6,5–10	5–12
elektr. Leitfähigkeit ¹	µS/cm	500	500	500	1 000
Atrazin	µg/l	0,2	0,7	3,5	14
Bromacil	µg/l	0,2	0,4	1,2	5,3
Diuron	µg/l	0,1	0,2	0,8	4,6
Glyphosat	µg/l	0,2	1,7	17	27
AMPA	µg/l	2,5	4,5	17	50
Simazin	µg/l	0,2	1,5	12	27
sonst. Herbizide ²	µg/l	0,2	2,1	17	27
MKW	µg/l	150	160	310	500
PAK ₁₅	µg/l	0,3	2,3	42	50

¹ stoffspezifischer Orientierungswert, bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen

² Einzelwerte jeweils für Dimefuron, Flazasulfuron, Flumioxazin, Ethidimuron, Thiazafluron sowie für neu zugelassene Wirkstoffe

Tabelle 3 Materialwerte für Bodenmaterial¹ und Baggergut

Parameter	Dim.	BM-0 BG-0 Sand ² ,	BM-0 BG-0 Lehm/Schluff ²	BM-0 BG-0 Ton ²	BM-0* BG-0* ³	BM-F0* BG-F0*	BM-F1 BG-F1	BM-F2 BG-F2	BM-F3 BG-F3
Mineralische Fremdbestand- teile	Vol.-%	bis 10	bis 10	bis 10	bis 10	bis 50	bis 50	bis 50	bis 50
pH-Wert ⁴						6,5-9,5	6,5-9,5	6,5-9,5	5,5-12,0
elektr. Leitfähigkeit ⁴	µS/cm					350	500	500	2 000
Sulfat	mg/l				250 ⁵	250	450	450	1 000
Arsen	mg/kg	10	20	20	20	40	40	40	150
Arsen	µg/l				10 (13)				
Blei	mg/kg	40	70	100	140	140	140	140	700
Blei	µg/l				23 (43)	35	90	250	470
Cadmium	mg/kg	0,4	1	1,5	1 ⁶	2	2	2	10
Cadmium	µg/l				2 (4)				
Chrom, gesamt	mg/kg	30	60	100	120	120	120	120	600
Chrom, gesamt	µg/l				10 (19)	15	150	290	530
Kupfer	mg/kg	20	40	60	80	80	80	80	320
Kupfer	µg/l				20 (41)	30	110	170	320
Nickel	mg/kg	15	50	70	100	100	100	100	350
Nickel	µg/l				20 (31)	30	30	150	280
Quecksilber	mg/kg	0,2	0,3	0,3	0,6	0,6	0,6	0,6	5
Quecksilber	µg/l				0,1				
Thallium	mg/kg	0,5	1,0	1,0	1,0	2	2	2	7
Thallium	µg/l				0,8				
Zink	mg/kg	60	150	200	300	300	300	300	1 200
Zink	µg/l				100 (210)	150	160	840	1 600
TOC	M%					5	5	5	5
Kohlenwasserstoffe ⁸	mg/kg					300(600)	300(600)	300(600)	1 000(2 000)
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,3	0,3	0,3					
PAK ₁₆ ⁹	mg/kg	3	3	3	6	6	6	9	30
PAK ₁₅ ¹⁰	µg/l				0,2	0,3	2,3	3,8	20
Naphthalin und Methylnaph- thaline, gesamt	µg/l				2				
PCB ₆ und PCB-118	mg/kg	0,05	0,05	0,05	0,1				
PCB ₆ und PCB-118	µg/l				0,01				
EOX ¹¹	mg/kg	1	1	1	1				

¹Die Materialwerte gelten für Bodenmaterial und Baggergut mit bis zu 10 Volumenprozent (BM und BG) oder bis zu 50 Volumenprozent (BM-F und BG-F) mineralischer Fremdbestandteile i.S. von § 2 Nummer 8 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung mit nur vernachlässigbaren Anteilen an Störstoffen i.S. von § 2 Nummer 9 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung. Bodenmaterial der Klasse BM-0 und Baggergut der Klasse BG-0 erfüllen die wertebezogenen Anforderungen an das Auf- oder Einbringen gemäß § 7 Absatz 3 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung. Bodenmaterial der Klasse BM-0 und Baggergut der Klasse BG-0 Sand erfüllen die wertebezogenen Anforderungen an das Auf- oder Einbringen gemäß § 8 Absatz 2 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung. Bodenmaterial der Klasse BM-0* und Baggergut der Klasse BG-0* erfüllen die wertebezogenen Anforderungen an das Auf- oder Einbringen gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 1 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung.

²Die Fußnoten der Anlage 1 Tabelle 1 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung sind entsprechend anzuwenden.

³Die Eluatwerte in Spalte 6 sind mit Ausnahme des Eluatwertes für Sulfat nur maßgeblich, wenn für den betreffenden Stoff der jeweilige Feststoffwert nach Spalte 3 bis 5 überschritten wird. Der Eluatwert für PAK₁₅ und Naphthalin und Methylnaphthaline, gesamt, ist maßgeblich, wenn der Feststoffwert für PAK₁₆ nach Spalte 3 bis 5 überschritten wird. Die in Klammern genannten Werte gelten jeweils bei einem TOC-Gehalt von $\geq 0,5\%$.

⁴Stoffspezifischer Orientierungswert, bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen.

⁵Bei Überschreitung des Wertes ist die Ursache zu prüfen. Handelt es sich um naturbedingt erhöhte Sulfatkonzentrationen, ist eine Verwertung innerhalb der betroffenen Gebiete möglich. Außerhalb dieser Gebiete ist über die Verwertungseignung im Einzelfall zu entscheiden.

⁶Der Wert 1 mg/kg gilt für Bodenmaterial der Bodenarten Sand und Lehm/Schluff. Für Bodenmaterial der Bodenart Ton gilt der Wert 1,5 mg/kg.

⁷Beim Einbau in den Unterboden oder Untergrund ist hinsichtlich des TOC-Gehalts § 6 Absatz 11 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung zu beachten.

⁸Die angegebenen Werte gelten für Kohlenwasserstoffverbindungen mit einer Kettenlänge von C10 bis C22. Der Gesamtgehalt bestimmt nach der DIN EN 14039 (C10-C40) darf insgesamt den in Klammern genannten Wert nicht überschreiten.

⁹PAK₁₆: stellvertretend für die Gruppe der polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) werden nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA) 16 ausgewählte PAK untersucht: Acenaphthen, Acenaphthylen, Anthracen, Benzo[a]anthracen, Benzo[a]pyren, Benzo[b]fluoranthren, Benzo[g,h,i]perylen, Benzo- [k]fluoranthren, Chrysen, Dibenzo[a,h]anthracen, Fluoranthren, Fluoren, Indeno[1,2,3-cd]pyren, Naphthalin, Phenanthren und Pyren.

¹⁰PAK₁₅: PAK₁₆ ohne Naphthalin und Methylnaphthaline.

¹¹Bei Überschreitung der Werte sind die Materialien auf fallspezifische Belastungen zu untersuchen.

Tabelle 4

Zusätzliche Materialwerte für spezifische Belastungsparameter von Bodenmaterial und Baggergut

Parameter	Dim.	BM-F0*, BG-F0*	BM-F1, BG-F1	BM-F2, BG-F2	BM-F3, BG-F3
<i>Anorganische Stoffe</i>					
Antimon	µg/l	10	10	10	15
Arsen	µg/l	15	20	95	100
Cadmium	µg/l	3,0	3,0	10	15
Molybdän	µg/l	55	55	55	110
Vanadium	µg/l	30	55	450	840
<i>Organische Stoffe</i>					
BTEX	mg/kg	1	1	1	1
EOX	mg/kg	3	3	3	10
MKW	µg/l	150	160	160	310
LHKW	mg/kg	1	1	1	1
Cyanide	mg/kg	3	3	3	10
Phenole	µg/l	12	2 000	2 000	2 000
PCB6 und PCB-118	µg/l	0,02	0,02	0,02	0,04
PCB gesamt	mg/kg	0,15	0,15	0,15	0,5
Chlorphenole, ges.	µg/l	1,5	50	55	100
Chlorbenzole, ges.	µg/l	1,5	1,7	1,7	4
Hexachlorbenzol	µg/l	0,02	0,02	0,02	0,04